

# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---

### Was ist wichtig in dieser Übung?

Der Hund soll schnell das gewünschte Apportierholz bringen und es ohne zu knautschen, oder damit zu spielen, oder unruhig zu halten in die Grundstellung sitzen und es dem Hundeführer in die Hand übergeben.



- Viele Hundeführer machen den Fehler, dass sie den Gegenstand gleich wegschmeissen und der Hund saust hinterher und schnappt sich das Holz und beginnt damit herumzurennen und will es nicht mehr abgeben und beginnen so auch damit zu spielen und zu knautschen.
- Viel besser ist es zuerst den Fokus vom Holz oder auch Spielzeug auf Futter umzulenken! Viele Hunde denken, das sei IHR Gegenstand und wollen ihn nicht rausgeben!
- Der Hund soll denken, wenn ich das Holz zurückbringe, erhalte ich ein Spielzeug oder Futter dafür!

Darum üben wir das so:

- a) Zuerst wird mit einem Futterspiel gestartet: Sie werfen vor sich hin und her je ein Futterstück und der Hund darf hinterher rennen und natürlich fressen. Sobald der Hund das Futterstück im Fang hat rufen Sie den Hundenamen plus z.B. Yup und werfen sofort ein weiteres Futterstück in die andere Richtung. Hin und Her bis der Hund voller Elan sofort nach dem Aufnehmen des Futters in Ihre Richtung dreht und zurückspurtet. Später rufen Sie nur noch das Spezialwort Yup und nicht mehr den Hundenamen.

Dies ist die *Grundübung*, damit der Hund schnell dreht und zu ihnen zurückrennt.

- b) Wieder starten Sie das Futterspiel hin und her und mit Yup... dann werfen Sie ein Apportel in eine Richtung und sobald der Hund es im Fang hat, sagen Sie das Yup und werfen das Futterstück in die andere Richtung weg. Der Hund darf das Apportel fallen lassen, das ist wichtig! Wenn Sie probieren, es ihm wegzunehmen, wird es für den Hund "wertvoll" und er will es behalten! Dann werfen Sie wieder ca. 2 mal ein Futterstück hin und her, dann wieder das Apportel, etc. und beenden das Spiel.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---

- c) Dann wie bei b) trainieren, aber gleichzeitig wenn der Hund das Apportel fallen lässt, sagen Sie das Signal "Aus" und werfen das Futter wie vorher.
- So verknüpft der Hund das Loslassen des Apportels mit dem Signal Aus.

Wozu das Aus? Später, wenn der Hund in der Grundstellung sitzt, soll er das Apportel nur noch auf das Signal Aus loslassen, entweder fallen lassen, oder in Ihre Hand übergeben. Lässt er das Apportel dann zu früh los, soll er es einfach wieder aufnehmen und nochmals damit in die GS kommen.

### Halteübung in der GS - eine andere Methode

- Hält der Hund den Gegenstand ruhig im Fang, dann legt man den Gegenstand nur *einen* Schritt vom Hundeführer entfernt auf den Boden und der Hund soll ihn aufnehmen und man nimmt ihn aus den Fang ohne dass der Hund dazu sitzen muss. Dies wird später separat geübt.
- Beim Bringen oder Apportieren darf der Hund in der Frontstellung oder direkt in die Grundposition den Gegenstand dem HF übergeben.
- Darum muss mit dem Hund die Halteübung auch in der Frontposition oder in der Grundposition geübt werden, je nachdem wie der HF es will.
- Der Gegenstand wird erst geworfen, wenn der Hund sicher nicht mehr knautscht, denn das Nachrennen motiviert den Hund zum Knautschen!
- Üben Sie auch zwischendurch mit fremden Hölzern, denn es gibt Hunde welche nur ihr eigenes Holz wollen und das gibt später in den höheren Klassen Probleme!

---

### Der Hund knautscht mit dem Gegenstand:

- Nehmen Sie dem Hund nicht jedesmal den Gegenstand aus dem Fang! Kommt er zurück, dann rennen Sie davon und lassen den Hund den Gegenstand herumtragen und loben Sie ihn dazu!
- Schimpfen Sie nicht mit dem Hund, wenn er knautscht! Er kann nichts dafür, dass Sie es ihm nicht korrekt beigebracht haben! Je mehr Sie schimpfen, desto mehr wird er knautschen! Er versteht nicht, wieso Sie schimpfen, wenn er den Gegenstand doch so schön zurück bringt!
- Verkürzen Sie die Distanz zum Gegenstand, damit der Hund nicht immer 10 Meter Zeit hat um zu Knautschen!
- Lassen Sie den Hund sitzen. Legen Sie den Gegenstand 10 Meter weit weg und bleiben 1 Schritt daneben stehen. Dann rufen Sie den Hund zum Apportieren, sobald er den Gegenstand aufgenommen hat, nehmen Sie ihn aus dem Fang (ohne dass der Hund sitzen muss) und loben und spielen mit dem Hund. So nehmen Sie viel Druck von ihm! Wenn der Hund diese Übung super macht, können Sie 2 Schritte daneben stehen bleiben, dann 3 Schritte, etc.
- oder Sie lassen den Hund mit dem Apportel im Fang um einen Kegel rennen, oder um eine Stange.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---

Dies ist ein tolles **Video** für eine etwas andere Halteübung. Diese Übung hat bei vielen Hunden bereits geholfen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Fkmf6Y3YL1o&feature=endscreen&NR=1>



Grace bringt das Apportel obwohl viele Tennisbälle als Ablenkung herumliegen!

## Halteübungen - Antiknautschübungen

Hält Ihr Hund eine WC-Rolle ohne sie zu zerknautschen, dann kann er ruhig halten!

Nico, mit 18 Monaten, hält die Rolle ruhig!



- Lassen Sie den Hund mit dem Apportel um eine Stange laufen und er darf es dann fallen lassen und erhält sofort sein Spiel!  
Das motiviert den Hund und er knautscht so auch nicht.
- Sie haben natürlich Angst, dass er es dann am Wettkampf auch fallen lässt! Wird er nicht, denn dort halten Sie ihm ja kein Spiel hin und dazu lässt er das Apportel nur noch auf das Signal Aus los, siehe oben.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---



### "Kinn-Uebung":

- Der Hundeführer sitzt auf einem Stuhl und der Hund sitzt vor ihm
- Er soll sein Kinn in die geöffnete Hand des Hundeführers legen und ruhig warten bis es clickt, oder er gelobt wird.
- Zuerst berührt der Hundeführer nur ganz kurz das Kinn und clickt während er das Kinn berührt, aber nimmt die Hand sofort wieder weg.
- Mit der Zeit hält er die Hand immer länger unter das Kinn, bis der Hund den Kopf richtig drauflegt.
- Wenn er dies gut zeigt, soll er wieder das Kinn in die Hand legen und Sie halten vor dem Hund das Apportel hin. Er soll es noch nicht nehmen.
- Dann halten Sie es immer näher zum Hund hin, bis er es in den Fang nimmt, aber immer das Kinn berühren und ruhig halten lassen.

So verlängern Sie dann auch die Zeit, wo der Hund das Teil ruhig halten soll

**Wichtig:** Beginnt der Hund plötzlich zu knautschen, dann muss die Grundübung mit dem Halten wieder geübt werden, dann sind Sie zu schnell vorwärts gegangen oder Sie sind ungeduldig mit ihm?!

- Viele Hunde knautschen erst, wenn sie in die Nähe des Hundeführers zurück kommen, wieso?
- Die Hunde sind gestresst, da sie das Holz dem HF abgeben müssen, es aber lieber behalten würden.
- Die Hunde sind gestresst, weil sie jedesmal beim HF korrigiert werden!
- Die Hunde stresst es, wenn der HF dauernd am Apportel herumfingert und es berührt und daran klopft oder zieht, damit er es halten soll! Das ist gar nicht nötig, wenn man die Basisübung korrekt trainiert, oder wiederholt.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---

Üben Sie lieber längere Zeit die Grundübung, dann müssen Sie nie Fehler korrigieren oder nochmals von vorne beginnen!

Die Halteübung trainieren Sie mit allen Gegenständen welche der Hund an einem Wettkampf bringen muss, also mit Holz und Metall und erst wenn die Halteübung perfekt ist, soll der Hund bringen lernen!

**Mein Tipp:** Diese Übung kann sehr gut geclickt werden und der Hund lernt sehr rasch, dass er das Holz nur ruhig halten und nicht knautschen soll!

### **Antiknautschübung** - mit dem Clicker zum Erfolg

- Sie legen das Holz vor dem Hund auf den Boden und stehen mit vielen Gudelis daneben bereit.
- Sobald der Hund das Holz im Fang hält klicken Sie (oder sagen das Clickwort) und werfen sofort ein Würstchen vor dem Hund auf den Boden, so dass er das Holz fallen lässt und das Futter frisst. Sie schauen interessiert wieder das Holz an und so wird er sofort wieder das Holz aufnehmen und sobald er es im Fang hält, siehe oben... sofort ein Würstchen vor dem Hund auf den Boden schmeissen, etc.
- Sie geben kein Signal für das Apportieren, das wird er automatisch in den Fang nehmen, da es ja direkt vor seinen Füßen liegt.
- Das soll ganz schnell geschehen, damit der Hund keine Zeit erhält um den Kopf mit dem Apportel zu heben und es somit nach hinten zu rollen und darauf zu knautschen!
- Er wird es max. 5 cm vom Boden abheben und schon erhält er seine Belohnung und wird es wieder fallen lassen.
- 

### Was ist der **Zweck** dieser Übung?

Da der Hund das Holz nur ganz schnell halten kann, wird er nicht mehr so stark darauf beißen und sein Bedürfnis es zu zerkauen vergisst er mit der Zeit!

- Sobald der Hund das Holz nicht mehr zerknautscht gehen Sie einige Schritte rückwärts während der Hund es im Fang hält und sagen z.B. "Komm"... und sobald der Hund ca. 1-2 Schritte mit dem Holz im Fang gegangen ist, werfen Sie wieder eine Belohnung auf den Boden. So lernt er auch während des Gehens nicht zu knautschen, da er in Erwartung der Belohnung ist.

Diese Distanz vergrössern Sie natürlich mit der Zeit

- Dann gehen Sie rückwärts mit dem Hund, dann geben Sie ihm das Sitz-Kommando und sobald er sitzt sagen Sie wieder "Komm" und sobald er aufsteht werfen Sie die Belohnung vor ihm auf den Boden und er darf das Holz fallen lassen
- Viele Hundeführer sagen nun "Wieso muss er es immer fallen lassen, er soll es mir doch später in die Hand geben?!"

Ja, das stimmt schon, aber das Halten ist meistens kein Problem, denn wir trainieren ja parallel die Kinnübung dazu, oder?!



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Halteübungen

---

Diese Halteübung trainieren Sie natürlich auch mit den kleinen ID-Hölzchen



Kinnübung mit Nico

Eine weitere Übung, welche auf dem Video von **Imke Niewöhner** zu sehen ist:

- Sie werfen das Apportel weg, oder legen es vor den Hund hin und entfernen sich und aus Distanz geben Sie das Signal "Bring" oder "Apport".
- Sobald der Hund das Apportel im Fang hält, drehen Sie sich mit dem Rücken zum Hund und gehen in die Hocke.
- Der Hund wird neugierig zu Ihnen rennen und da er gespannt ist was Sie da machen, vergisst er das Knautschen und wir starren den Hund nicht an, weil wir Angst haben, dass er wieder knautscht. So können wir zwei Probleme gemeinsam lösen.
- Sobald der Hund bei Ihnen angekommen ist, werfen Sie eine Handvoll Würstlis vor sich auf den Boden, Sie sind immer noch in der Hocke, und der Hund darf das Holz fallen lassen und die Gudelis fressen.
- Mit der Zeit gehen Sie nicht mehr in die Hocke, aber Sie drehen sich immer noch um, bis Sie sich plötzlich nicht mehr wenden und den Hund in die Grundstellung einweisen und dann legen Sie das Futter auf den Boden, vor den Hund und er darf wieder das Futter fressen.
- Die nächste Übung ist dann wieder mit umdrehen, etc. einfach abwechseln, nicht stur nach einem Schema trainieren.
- Dies so lange üben, bis der Hund perfekt apportiert und in die GS kommt, alles ohne zu knautschen!

